



Wang Jixin

TEL: 0699 1125 8299

ADD: Klessheimer Allee 17a, A13, 5020 Salzburg, Austria

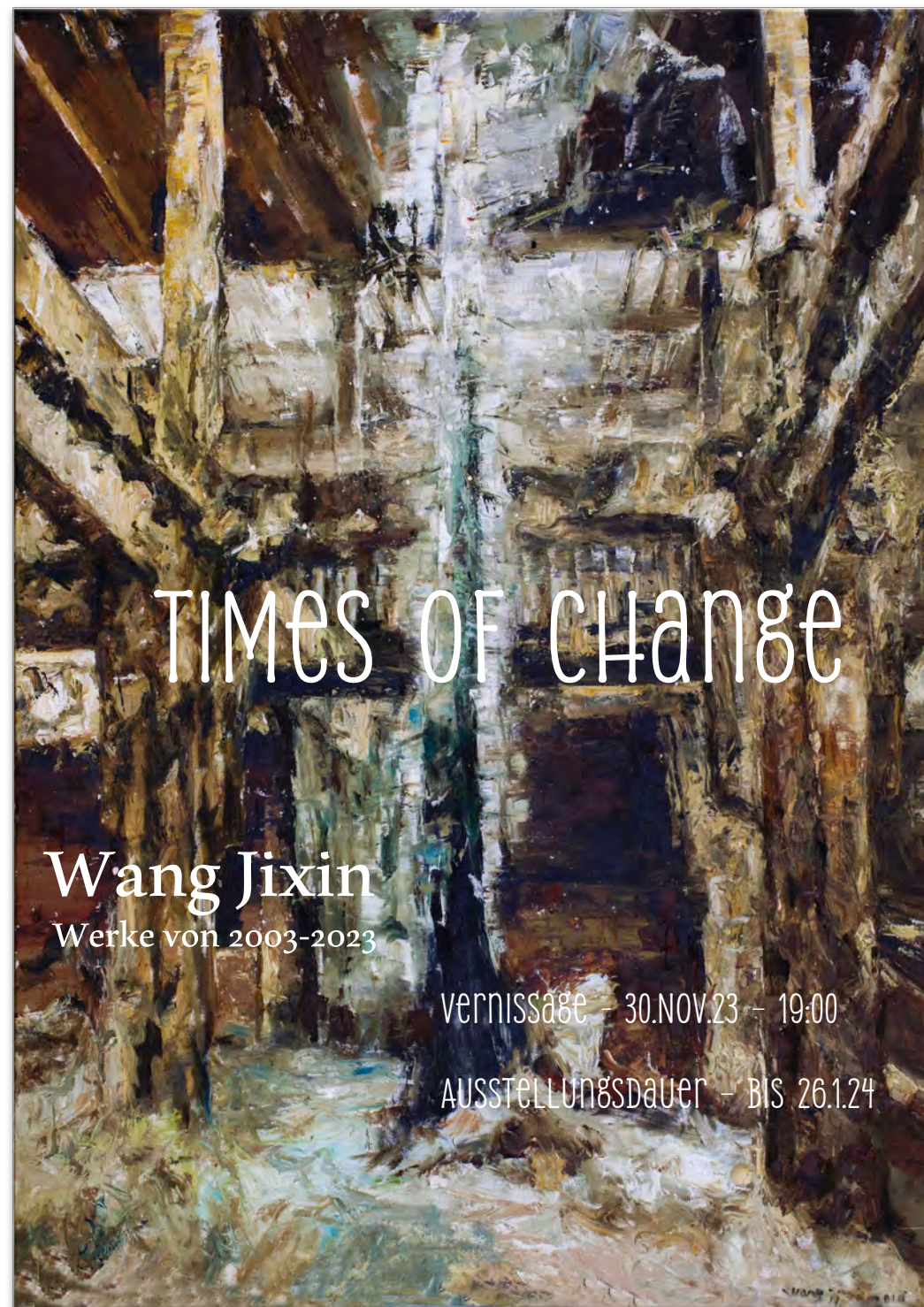
WEB: www.wangjixin.at

WEGWEISER ZUR HBLW-SAALFELDEN:

Auf der B 311 in Saalfelden beim mittleren (aus jeder Richtung der zweite) Kreisverkehr in Richtung Maria Alm abbiegen und auf der B 164 durch die Stadt fahren. Nach ca. 1 km liegt linker Hand eine AVANTI- Tankstelle. Etwa 200 m weiter, dem Urlaubach folgend, liegt dann, ebenfalls links, der große Schulkomplex von HTL und HBLW – fast nicht zu verfehlen.

„Im Sinne einer sanften Mobilität bitten wir Sie, bei Ihrer Anreise auch die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel bzw. die Bildung von Fahrgemeinschaften ins **Auge zu fassen.**“

SCOLARTA (73)



Wang Jixin

Geboren 1966 in Rizhao, Provinz Shandong (China).

Von 1993-1994 studierte er Ölmalerei an der renommierten China Central Academy of Fine Arts.

Wangs Hauptwerke zeigen sozioökonomische Veränderungen und Übergänge, die sich in der Kulturgeschichte der östlichen und westlichen Zivilisationen widerspiegeln.

Für seinen Zyklus „The Lost Glory“ (2006-2009) wurde er auf der Ausstellung junger chinesischer Maler in Peking mit der Goldmedaille ausgezeichnet.

Wangs Werke wurden und werden international ausgestellt und gesammelt, unter anderem in Taiwan, Südkorea, den USA, Deutschland, Österreich und den Niederlanden.

Außerdem war er Artist in Residence im Landesatelier im Künstlerhaus/Salzburger Kunstverein 2009-2013 und unterstützte das Land Salzburg bis 2018 bei der Durchführung seines Studioprogramms für Salzburger Künstler in Peking.

2019 thematisierte er die Geschichte des Salzabbaus in der ehemaligen Saline auf der Pernerinsel in Hallein.

Von den Leerständen und der besonderen architektonischen und geografischen Lage in Bad Gastein inspiriert, schuf er 2021 zahlreiche Papierarbeiten und Ölgemälde.

Wang lebt die meiste Zeit des Jahres in Salzburg.



VERNISSAGE

TIMES OF CHANGE

Werke von 2003-2023

DONNERSTAG,

30. November 2023,

Beginn: 19 Uhr

Ausstellungsdauer bis 26. Jänner 2024,

geöffnet an Schultagen von Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr